

1.

NIEDERSCHRIFT

aufgenommen über die am **Donnerstag, dem 09. Juli 2009,**
im **Gemeinderatssitzungssaal** abgehaltene

Gemeinderatssitzung

I. Öffentlicher Teil der Sitzung

Beginn: 18.00 Uhr

Vorsitzender: Herr Bürgermeister Günther VALLANT

Anwesende Gemeinderäte:

Ingrid HIRZBAUER, Rudolf RABENSTEINER, Ing. Roland VALLANT, Renate
KNAUDER, Anton MONSBERGER, Peter LICHTENEGGER, Ernst VALLANT

Günther VALLANT, Melitta MÜLLER, Martin SCHILCHER, Stefan RIEGLER,
Ingeborg URSCHITZ, Mario PUCKER, Anton LANG, Susanne KNAUDER

Mag. Martin RIEPL, Josef ZARFL, Ing. Johann URBANZ, Mag. Christian RAGGER

Reinhold DOHR, Willi Gregor DARMANN, Albin KÜGELE

Heribert KAINBACHER

Weitere Anwesende:

Herr AL Martin Jegart

Frau AL-Stv. Margot Baier ó Schriftführerin

Zu Punkt 1. der Tagesordnung:

Eröffnung der Gemeinderatssitzung durch Bgm. Günther Vallant.

Bürgermeister Günther Vallant begrüßt alle anwesenden Gemeinderatsmitglieder, die Bevölkerung und insbesondere Herrn Vzbgm.a.D. Wilhelm Krejza, Träger des Ehrenringes der Marktgemeinde Frantschach-St.Gertraud; desweiteren die vormaligen Gemeinderäte Ing. Meinhard Garber, Heinrich Tatschl und Franz Konrad, heißt die Vertretung der Presse mit dem Ersuchen um eine positive Berichterstattung herzlich willkommen und begrüßt die Beamtenschaft.

2.

Er weist auf die ordnungsgemäß einberufene Sitzung innerhalb der gesetzlichen Frist hin und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
(Zustellnachweise liegen vor).

Bgm. Vallant hält zur Tagesordnung fest, dass zu TOP 8. richtigerweise GV Reinhold Dohr Berichterstatter und zu TOP 13. GR Stefan Riegler ist und ersucht in einem um Kenntnisnahme.

Zu Punkt 2. der Tagesordnung:

Bestellung von zwei Gemeinderatsmitgliedern zur Mitunterfertigung der Niederschrift gemäß § 45 Abs. 4 der K-AGO 1993.

Zur Mitunterfertigung der Niederschrift werden nach alphabetischer Reihenfolge, getrennt nach Fraktion, **GV Reinhold Dohr und GR Susanne Knauder** vorgeschlagen.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Vor Weiterführung der Tagesordnung gratuliert Bgm. Vallant im Namen des gesamten Gemeinderates I. Vzbgm. Ingrid Hirzbauer zum großen Ehrenzeichen des Landes Kärnten für die Verdienste um ihre 12-jährige Tätigkeit als Bürgermeisterin in der Marktgemeinde Frantschach-St.Gertraud.

Berichterstatter zu TOP 3. ist GR Kügele

Zu Punkt 3. der Tagesordnung:

Bericht über das Ergebnis der Kontrollausschusssitzung vom 25.06.2009

GR Albin Kügele verliest die Niederschrift zur Kontrollausschusssitzung vom 25.06.2009 und wird diese einhellig zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter zu TOP 4. ist GR Riegler

Zu Punkt 4. der Tagesordnung:

Adaptierung der Kindergartenordnung der Marktgemeinde Frantschach-St.Gertraud betreffend das § Verpflichtende Bildungsjahr

GR Riegler bringt vorliegenden Amtsvortrag zur Kenntnis und wird in der Folge **stimmeneinhellig beschlossen, die derzeit geltende Kindergartenordnung um den entsprechenden Gesetzestext zu ergänzen.**

Berichterstatter zu TOP 5. bis einschließlich 7. GR Ing. Urbanz

Zu Punkt 5. der Tagesordnung:

Selbständiger Antrag der SPÖ-Gemeinderatsfraktion vom 28.05.2009 auf Einbau einer Türschließer-/öffneranlage mit Gegensprechfunktion in den Gemeindewohnhäusern Zellach 104-105

GR Ing. Urbanz erläutert vorliegenden Amtsvortrag und wird in der Folge stimmeneinhellig beschlossen:

3.

Mit dem Einbau einer Türschließer-/öffneranlage mit Gegensprechfunktion in die Wohnanlagen Zellach 104 und Zellach 105 wird die Fa. Emotec aus 9413 St. Gertraud 1 beauftragt.

Zu Punkt 6. der Tagesordnung:

1. Bauabschnitt zur Sanierung des Hochofen šHammersö in Verbindung mit dem selbständigen Antrag der BZÖ-Gemeinderatsfraktion vom 28.05.2009 auf Abänderung des mittelfristigen Finanzplanes zur Hochofensanierung

GR Ing. Urbanz erläutert vorliegenden Amtsvortrag und wird in der Folge stimmeneinhellig nachfolgender Beschluss gefasst:

- 1. In einem ersten Schritt wird danach getrachtet, dass die Vollfinanzierung des 1. Bauabschnittes in der im Amtsvortrag vom 29.06.2009 beschriebenen Art und Weise sichergestellt werden kann.**
- 2. Nach Sicherstellung der Gesamtfinanzierung werden die Abbruchleistungen nach Maßgabe der Bestimmungen des Bundesvergabegesetzes ausgeschrieben. Im Hinblick auf günstigere Preise wird in Aussicht genommen, den Abbruch über den Winter 2009/2010 zu bewerkstelligen.**
- 3. Zu den Sanierungsmaßnahmen beim Hochofen selbst werden nach Maßgabe des Bundesvergabegesetzes die jeweiligen Bestbieter ermittelt, die Hochofensanierung baulich für das Frühjahr / den Sommer 2010 eingepplant.**
- 4. Über den selbständigen Antrag der BZÖ-Gemeinderatsfraktion vom 28.05.2009, den 2. Bauabschnitt der Sanierung Hochofen šHammerö im mittelfristigen Finanzplan 2009 bis 2012 nicht länger zu berücksichtigen, wird im Rahmen der Beschlussfassung durch den Gemeinderat über den (neuen) mittelfristigen Finanzplan 2010 bis 2013, aller Voraussicht nach im Dezember 2009, entschieden.**

Zu Punkt 7. der Tagesordnung:

Innensanierung der Volksschule St. Gertraud, Grundsatzentscheidungen

GR Ing. Urbanz bringt vorliegenden Amtsvortrag zur Kenntnis und wird in der Folge stimmeneinhellig beschlossen:

Die Innensanierung der Volksschule St. Gertraud wird gemäß dazu im Detail vorliegenden Amtsvortrag der Amtsleitung vom 24.06.2009 umgesetzt.

Berichterstatter zu TOP 8. ist GV Dohr

Zu Punkt 8. der Tagesordnung:

Vereinbarung mit Egbert Vallant zur Anmietung von Grundflächen für Parkzwecke in Kamp

GV Dohr bringt vorliegenden Amtsvortrag zur Kenntnis und erläutert Bgm. Vallant im Detail den aktuellen Sachverhalt.

GR Ing. Urbanz hält fest, dass ihm die Grundstücksverhältnisse bekannt sind und teilweise ein sehr schmaler Streifen, der gar nicht als Parkplatz genutzt werden kann, zur Verfügung steht. Er erkundigt sich in diesem Zusammenhang über den finanziellen Aufwand dieser Parkplatzgestaltung.

4.

Bgm. Vallant erwidert, dass in TOP 10. der Tagesordnung Antwort auf diese Frage gefunden wird.

In der Folge wird stimmeneinhellig beschlossen:

Zur Verbesserung der Parkplatzproblematik in Kamp wird mit Herrn Egbert Vallant vlg. Kampwirt vorliegende Vereinbarung abgeschlossen.

Berichterstatter zu TOP 9. bis einschließlich 11. ist GV Lichtenegger

Zu Punkt 9. der Tagesordnung:

§Interkommunale Wirtschaftsregionö im Bezirk Wolfsberg

GV Lichtenegger bringt vorliegenden Amtsvortrag zur Kenntnis und meldet sich GV Dohr unter anderem dahingehend zu Wort, dass die §Interkommunale Wirtschaftsregionö ein bisschen dem Regionalmanagement entspricht. Dem heutigen Versuch, die ganze Angelegenheit ins Rollen zu bringen, begrüßt die ÖVP-Gemeinderatsfraktion und wird daher ihre Zustimmung erteilen.

LR Mag. Ragger ist sehr daran gelegen, dass heute und hier keine Doppelgleisigkeit beschlossen wird. Nicht, dass dies dazu führt, dass zwei Vereinigungen entstehen und für die Gemeinde auch zweimal entsprechende Zahlungen zu leisten sind. Heute kann noch nicht abgeschätzt werden, §wohin dieser Zug führtö.

Bgm. Vallant berichtet, dass es zum derzeitigen Zeitpunkt noch keine detaillierte Darstellung gibt und hat daher auch schon vorgesehen, Herrn Angerer von der Entwicklungsagentur Kärnten zu passender Zeit in das Gemeindeamt zur genauen Aufklärung einzuladen.

1.Vzbgm. Hirzbauer hält fest, dass die Liste Hirzbauer nur aufgrund des Umstandes, dass es sich dabei um einen Grundsatzbeschluss handelt, ihre Zustimmung erteilen wird. Sie erinnert an die einstigen umfangreichen Bemühungen und Diskussionen, die Fa. Kohlbach im Tal zu behalten. Auf keinen Fall sollten in dieser Angelegenheit zwei verschiedene Vereine entstehen. Ihrer Meinung nach will in dieser Sache nur die Wirtschaft das §große Sagenö haben und die Gemeinden können zahlen.

In der Folge wird stimmeneinhellig beschlossen:

Die Gemeinde Frantschach-St.Gertraud erklärt sich grundsätzlich bereit, die Gründung einer §Interkommunalen Wirtschaftsregionö im Bezirk Wolfsberg zu unterstützen und dieser gegebenenfalls beizutreten. Als Basis dafür gelten die dazu bestehenden rechtlichen Grundlagen, insbesondere § 17 FAG, sowie die in der Sache mit den Vertretern des Landes Kärnten (Abt. 3 und 20) und der Entwicklungsagentur Kärnten geführten Gespräche.

Zu Punkt 10. der Tagesordnung:

Bedarfszuweisungen 2009 ö 10% - Kreditsperre

GV Lichtenegger bringt vorliegenden Amtsvortrag zur Kenntnis und wird in der Folge stimmeneinhellig beschlossen:

Die vom Land Kärnten in Aussicht genommene 10%ige Kreditsperre auf die der Marktgemeinde Frantschach-St.Gertraud für 2009 insgesamt zugesicherten Bedarfszuweisungsmittel kann mit p 30.000,00 auf das außerordentliche Vorhaben §Innensanierung Volksschule St.Gertraudö verhängt werden.

5.

Bedarfsmittel führt 1.Vzbgm. Hirzbauer aus, dass sie ihre Zustimmung nicht erteilen kann. Dabei geht es ihr nicht um die € 17.000,00 für die PKW-Parkplätze in Kamp, sondern um den Gemeindebeitrag für die Kamper Kindergruppe. Sie erinnert in diesem Zusammenhang an die negativen Zeitungsberichte über ihre Person und will sich heute nicht mehr durch die Presse peitschen lassen.

Aufgrund dieses Umstandes kann sie daher bedauerlicherweise dem gesamten Beschlussantrag keine Zustimmung erteilen.

GV Dohr hält fest, dass eigentlich der gesamte Gemeinderat negative Berichte hinnehmen musste. Die meisten hatten jedoch die Größe, darüber hinwegzusehen und schlussendlich geht es hier um Kinder, die unterstützt werden sollen und freut sich sehr, dass ein Mehrheitsbeschluss zu erwarten ist.

Die Anfrage des GR Ing. Roland Vallant, ob man bei der Schaffung der Parkflächen auch die einst beantragte Beleuchtung miteinbeziehen könnte, erwidert Bgm.Vallant, dass dies nicht möglich ist, zumal keine Tiefbauarbeiten durchgeführt werden und zum jetzigen Zeitpunkt auch keine Asphaltierung angedacht ist.

2.Vzbgm. Müller findet es nicht gut, dass 1.Vzbgm. Hirzbauer persönliche Gefühle in politische Entscheidungen einfließen lässt.

Bgm. Vallant berichtet, dass das AMS die Finanzierung im Zuge eines Gespräches am 08.07.2009 definitiv zugesichert hat.

Für LR Mag. Ragger ist klar, dass alle hier im Raum das Ziel verfolgen, dass die Kindergruppe weitergeführt werden soll und ist bereit, den Topf aus seinem Referat mit einem Betrag von € 10.500,00 aufzufüllen. Somit ist die Finanzierung sichergestellt und hält er in einem fest, dass das Sozialreferat des Landes Kärnten eine Budgetierung auf zwei Jahre gewährleisten wird.

In weiterer Folge wird im Stimmenverhältnis 22:1 (Dafürstimmen: Bgm. Günther Vallant, 2. Vzbgm. Melitta Müller, GRe Martin Schilcher, Stefan Riegler, Ingeborg Urschitz, Mario Pucker, Anton Lang, Susanne Knauder, Heribert Kainbacher, Mag. Martin Riepl, Josef Zarfl, Ing. Johann Urbanz, Mag. Christian Ragger, Rudolf Rabensteiner, Ing. Roland Vallant, Renate Knauder, Anton Monsberger, Peter Lichtenegger, Ernst Vallant, Reinhold Dohr, Willi Darmann, Albin Kügele) mehrheitlich beschlossen:

- **Die der Marktgemeinde für 2009 für die Rückzahlung des Regionalfondsdarlehens zur Sanierung der B70 Packer Straße zugesicherten und dafür nicht benötigten Bedarfsmittel von € 22.000,00 wollen wie folgt zweckgeändert werden:**
 - € 5.000,00 für den Gemeindebeitrag 2009/2010 für die Kindergruppe §Kamper Käferlein
 - € 17.000,00 für die Schaffung zusätzlicher PKW-Parkplätze in Kamp.

Zu Punkt 11. der Tagesordnung:

Verordnung der Deckumlage 2009

GV Lichtenegger erläutert vorliegenden Amtsvortrag und wird in der Folge stimmeneinhellig beschlossen:

Die Deckumlage für das Jahr 2009 wird lt. vorliegender Verordnung mit € 10,91 je belegfähigem Rind festgesetzt. Von Landwirten, die einen eigenen Zuchtstier halten, ist keine Deckumlage einzuheben.

6.

ist Bgm. Vallant

Zu Punkt 12. der Tagesordnung:

Nominierung der Vertreter in die diversen Gremien des Reinhaltverbandes Mittleres Lavanttal

Bgm. Vallant erläutert den Sachverhalt und wird in der Folge stimmeneinhellig beschlossen, folgende Vertreter neu zu bestimmen und in die Gremien des Reinhaltverbandes Mittleres Lavanttal zu entsenden:

. als Mitglied im Vorstand:

Bgm. Günther Vallant

und als sein Ersatzmitglied 1. Vzbgm. Ingrid Hirzbauer

. als Mitglieder in die Mitgliederversammlung:

Bgm. Günther Vallant

und als sein Ersatzmitglied 1. Vzbgm. Ingrid Hirzbauer

1. Vzbgm. Ingrid Hirzbauer

und als ihr Ersatzmitglied GR Renate Knauder

2. Vzbgm. Melitta Müller

und als ihr Ersatzmitglied Herrn GR Martin Schilcher

GV Mag Martin Riepl

und als sein Ersatzmitglied GV Reinhold Dohr

. als Mitglied der Schlichtungsstelle:

GR Renate Knauder

Berichterstatter zu TOP 13. ist GR Stefan Riegler

Zu Punkt 13. der Tagesordnung:

Altenwohn- und Pflegeheim Frantschach-St.Gertraud

GR Stefan Riegler bringt vorliegenden Amtsvortrag zur Kenntnis.

Bgm. Vallant erläutert den Sachverhalt im Detail und bezeichnet die Umstände als historische Chance. Es gibt ein geeignetes Grundstück, die Finanzierung ist gesichert und es gibt einen Antrag um weitere Betreuungsplätze.

Für LR Mag. Ragger ist der jetzige Zeitpunkt für den Angriff dieses Projektes der absolut beste und man ist gut beraten, die Sache vehement zu forcieren. 2 Heime sind finalisiert ó Wolfsberg und Frantschach-St.Gertraud - und es müssen jetzt Taten gesetzt und die Betreiber eingeladen werden, um sich ein geeignetes Projekt präsentieren zu lassen.

GV Dohr begrüßt in diesem Zusammenhang einmal mehr die Referatsaufteilung, zumal die positiven Ergebnisse bereits zu sehen sind und zählt die Vorteile des politischen Netzwerkes auf.

Die Liste Hirzbauer ó so GV Lichtenegger ó ist selbstverständlich ebenfalls für den Bau des Altenwohn- und Pflegeheimes, hat jedoch nach wie vor Bedenken, dass so ein großes Grundstück angekauft werden soll.

2.Vzbgm. Müller erinnert daran, dass in dieser Angelegenheit alle Fraktionsvertreter bei LR Martinz vorstellig waren und gemeinsam an diesem Projekt gearbeitet haben. Sie ist froh darüber, dass der Bau mitten im Ortszentrum geplant ist und die Gesellschaft so viel dazugelernt hat, dass sie fähig ist, in unmittelbarer Nähe mit alten und auch behinderten Menschen zusammenzuleben.

1.Vzbgm. Hirzbauer weist darauf hin, dass auch in ihrer Ära Gelder lukriert worden sind und nennt in diesem Zusammenhang die vormaligen Gemeindereferenten Haller, Ambrozy und LH Gerhard Dörfler, der immer wieder geholfen hat. In den vorangegangenen Gremien hat die Liste Hirzbauer zwar wegen des Grundstückes dagegen gestimmt, heute jedoch wird sie ihrer Zustimmung erteilen, um nicht den Anschein einer Ablehnung zum Gesamtprojekt zu erwecken.

Für GV Mag. Riepl ist es schön zu sehen, wie schnell ein Projekt durchgeführt werden kann, wenn alle an einem Strang ziehen. Dieses Heim bedeutet für Frantschach-St.Gertraud eine historische Chance und zu einem späteren Zeitpunkt kann über den Bau einer Wohnanlage in diesem Bereich nachgedacht werden.

Bgm. Vallant hält fest, dass noch viel Arbeit bevorsteht, will alle für das Projekt Verantwortlichen miteinbeziehen und freut sich jetzt schon auf die Zusammenarbeit.

In der Folge wird stimmeneinhellig beschlossen:

Bei der Standortsicherung für das Altenwohn- und Pflegeheim Frantschach-St.Gertraud soll in vorbeschriebener Art und Weise vorgegangen werden.

Zu Punkt 14. der Tagesordnung:

Verleihung gemeindlicher Auszeichnungen

Herr Bgm. Vallant erläutert die Beweggründe dieser Auszeichnungen und wird laut einhelliger Empfehlung der am 26. Mai 2009 getagten Gemeindevorstandssitzung stimmeneinhellig beschlossen, **den Herren Ing. Meinhard Garber, Franz Konrad und Heinrich Tatschl, vormalig Gemeinderäte der Marktgemeinde Frantschach-St.Gertraud, aus gegebenem Anlass und aufgrund ihrer Verdienste um die Marktgemeinde Frantschach-St.Gertraud, die Ehrennadel in Gold zu verleihen.**

In feierlichem Rahmen überreicht Bgm. Vallant gemeinsam mit den beiden Vizebürgermeisterinnen den Geehrten die Ehrennadel in Gold.

Vor Beendigung der Tagesordnung übernimmt Bgm. Vallant zwei selbständige Anträge der ÖVP-Gemeinderatsfraktion und zwar:

šAufstellung eines Verkehrsspiegels und šAufstellung einer Leitschiene

Desweiteren einen Antrag der Liste Ingrid Hirzbauer:

šErgänzungsantrag zum am 10.12.2007 eingebrachten Antrag auf Finanzierungssicherstellung der Weihnachtsbeleuchtung in diesem Jahr.

Bgm. Vallant verliest die drei Anträge und weist sie den zuständigen Ausschüssen zu.



8.

Bgm. Vallant bedankt sich bei allen Gemeinderatsmitgliedern für die angeregte Mitarbeit, lädt zu einem kleinen Umtrunk aufgrund der bevorstehenden Sommerpause ein und schließt um **19.35 Uhr** die Sitzung.

Die Gemeinderäte:

(Reinhold Dohr)
(Susanne Knauder)

Der Bürgermeister:

(Günther Vallant)

Die Schriftführerin:

(Margot Baier)